



Fachkonferenz der BMBF-Fördermaßnahmen „Kommunen innovativ“ und „REGION.innovativ – Kreislaufwirtschaft“

„Innovative Kommunen und Regionen – Konzepte, Arbeits- hilfen und Werkzeuge“

Termin

Dienstag, 23. und Mittwoch, 24. April 2024

Tagungsort

Alte Papierfabrik
Friedrich-Ebert-Straße 130
42117 Wuppertal

1

Ziel der Fachkonferenz

Kommunen und Regionen im strukturellen Wandel sind in besonderem Maße aufgefordert, neue Wege einzuschlagen und zu erproben. Zusammen mit der Wissenschaft werden Probleme zielgerichtet analysiert, gemeinsam neue Konzepte und Instrumente entwickelt und diese experimentell vor Ort umgesetzt. Die BMBF-Fördermaßnahmen „Kommunen innovativ“ und „REGION.innovativ – Kreislaufwirtschaft“ öffnen die hierfür notwendigen Experimentier- und Freiräume.

Ziel der Fachkonferenz 2024 ist es, die Erkenntnisse und Erfahrungen aus mehrjähriger gemeinsamer Forschung, Entwicklung und Umsetzung einer breiten kommunalen Öffentlichkeit vorzustellen und zu diskutieren. Im Fokus stehen der Austausch der Ergebnisse sowie eine gemeinsame Reflektion ihrer Übertragbarkeit sowie der zu verändernden Rahmenbedingungen.

GEFÖRDERT VOM



Programm der Fachkonferenz in Wuppertal

Dienstag, 23. April 2024

Moderation: [Katrin Fahrenkrug](#), Institut Raum & Energie

ab 10:00 Uhr *Möglichkeit für Projekttreffen vor Ort*

ab 12:00 Uhr *Anmeldung und Imbiss*

13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

[Dr. Vera Grimm](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung

[Dr. Eva Wendt](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung

13:15 Uhr **Zukunftsfähige Kommunen und Regionen - Schlaglichter aus den 17 Vorhaben beider BMBF-Fördermaßnahmen**

Beispiele erfolgreicher Verstetigung aus „Kommunen innovativ“

[Thomas Neuhaus](#), Beigeordneter und Sozialdezernent der Stadt Remscheid (MOSAIK - Strategien für heterogene Stadtquartiere)

[Dr. Axel Timpe](#), Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (CoProGrün - Co-Produktionen für grüne Infrastruktur)

[Dr.-Ing. Christian Lindner](#), Stadt Essen (KomMonitor - Monitoring für fachübergreifende Stadtplanung)

14:00 Uhr **Keynote: Kommunen als Innovationsmotoren für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung**

[Prof. Dr. Uwe Schneidewind](#), Oberbürgermeister Stadt Wuppertal

Reflexion aus Sicht einer kleinen Kommune

[Marion Lück](#), Bürgermeisterin Stadt Wermelskirchen

Diskussion mit dem Plenum

14:50 Uhr **Kaffeepause**

15:20 Uhr **Ausgewählte Ergebnisse und Erfahrungen – Erste Runde**

Die Vorhaben der beiden Fördermaßnahmen präsentieren ihre Ergebnisse in insgesamt neun thematischen Panels und laden zu einem vertieften Austausch ein. Je drei Panels laufen in drei Runden parallel. *Informationen zu den Inhalten der Panels ab Seite 6.*

Panel 1: Zusammen ist man weniger allein – Ansätze zur regionalen Zusammenarbeit

- » Impulse aus den Vorhaben [IMPULS](#) und [Konnekt](#)
- » Statement aus kommunaler Sicht: [Peter Lehnert](#), Bürgermeister Gemeinde Nalbach (Konnekt)
- » Moderation: [Lutke Blecken](#), Institut Raum & Energie



Panel 2: Kein Abfall sondern Ressourcen – Ansätze einer regionalen Kreislaufwirtschaft

- » Impulse aus den Vorhaben [CarboMass](#) und [IRRMa](#)
- » Statement aus regionaler Sicht: [Alexander Klisch](#), Abwasserzweckverband „Südharz“ (CarboMass)
- » Moderation: [Dr. Stephanie Bock](#), Deutsches Institut für Urbanistik

Panel 3: Mit den Menschen vor Ort die Zukunft gestalten – Ansätze zur Aktivierung und Beteiligung der Bürger*innen

- » Impulse aus den Vorhaben [Altersinnovationen](#) und [ZUGG](#)
- » Statement aus regionaler Sicht: [Katja Lais](#), Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz GmbH (ZUGG)
- » Moderation: [Julia Reiß](#), Institut Raum & Energie

16:50 Uhr

Pause – Wechsel der Panels

17:10 Uhr

Ausgewählte Ergebnisse und Erfahrungen – Zweite Runde

Informationen zu den Inhalten der Panels auf Seite 7

Panel 4: Auf dem Weg zur kommunalen Energie- und Wärmewende – Ansätze zur Transformation auf kommunaler Ebene

- » Impulse aus den Vorhaben: [EW-K2](#) und [OLE](#)
- » Statements aus regionaler und kommunaler Sicht: [Marian Retzlaff](#), Stadtwerke Neuruppin GmbH (EW-K2) und [Thomas Heß](#), Bürgermeister Gemeinde Am Ettersberg (OLE)
- » Moderation: [Katrin Fahrenkrug](#), Institut Raum & Energie

3

Panel 5: Ämterübergreifendes und kooperatives Arbeiten – Ansätze für eine Transformation der Verwaltung

- » Impulse aus den Vorhaben [Verwaltung 2030](#) und [ISDN](#)
- » Statement aus kommunaler Sicht: [Sven Schrade](#), Bürgermeister Stadt Schmölln (ISDN)
- » Moderation: [Dr. Julia Burgold](#) und [Wolf-Christian Strauss](#), Deutsches Institut für Urbanistik

Panel 6: Handlungsspielräume mit neuen Partner*innen erweitern – Ansätze zur Kooperation mit der Bürgerschaft

- » Impulse aus den Vorhaben [SROI](#) und [Zusammenhalt hoch drei \(Zhoch3\)](#)
- » Statement aus kommunaler Sicht: [Karen Zericke](#), Kreis Lippe – Fachdienst 611 Ländliche Entwicklung und Innovation (SROI)
- » Moderation: [Dr. Stephanie Bock](#), Deutsches Institut für Urbanistik

18:45 Uhr

Poetry Slam mit Sven Kamin

19:20 Uhr

Abendbuffet und geselliger Ausklang



Mittwoch, 24. April 2024

Moderation: [Dr. Stephanie Bock](#), Deutsches Institut für Urbanistik

09:00 Uhr **Wie war der erste Tag?**

Rückblick im Gespräch mit [Dr. Christian Strauß](#), Projektträger (PTRKG)

09:10 Uhr **Transformation findet vor Ort statt – kommunale Antworten**

[Lisa Gößwein](#), Bürgermeisterin Gemeinde Bischofsheim (Netzwerk Junge Bürgermeister:Innen)

[Cathrin-Claudia Herrmann](#), Stadt Detmold (Verwaltung 2.030)

[Christian Vahrson](#), Prokurist Kreiswerke Barnim (zirkulierBAR)

Fragen von [Katrin Fahrenkrug](#), [Julia Reiß](#) und aus dem Publikum

10:00 Uhr **Ausgewählte Ergebnisse und Erfahrungen – Dritte Runde**

Informationen zu den Inhalten der Panels auf Seite 9

Panel 7: Innovative Kreislaufwirtschaft umsetzen – Ansätze zur Prozessgestaltung und Akteureinbindung

- » Impulse aus den Vorhaben [bergisch.circular](#) und [zirkulierBAR](#)
- » Statement aus kommunaler Sicht: [Mats Welzbacher](#), Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen ([bergisch.circular](#))
- » Moderation: [Katrin Fahrenkrug](#) und [Julia Reiß](#), Institut Raum & Energie

4

Panel 8: Neue Technologien praktisch einsetzen – Ansätze zur Gestaltung von Zukunftsbüro und -mobilität

- » Impulse aus den Vorhaben [RealWork](#) und [KIMonoS](#)
- » Statement aus kommunaler Sicht: [Bernd Huf](#), Bürgermeister Gemeinde Spiesen-Elversberg ([KIMonoS](#))
- » Moderation: [Lutke Blecken](#), Institut Raum & Energie

Panel 9: Zukunft mit wissenschaftlicher Unterstützung gestalten – Mehrwert aus der Kooperation von Kommune und Wissenschaft

- » Impuls: [Dr. Stephanie Bock](#), Deutsches Institut für Urbanistik
- » Statements aus kommunaler Sicht:
[Dr.-Ing. Christian Lindner](#), Stadt Essen (KomMonitor - Monitoring für fachübergreifende Stadtplanung) und
[Sven Schrade](#), Bürgermeister Stadt Schmölln (ISDN)
- » Moderation: [Dr. Julia Burgold](#) und [Wolf-Christian Strauss](#), Deutsches Institut für Urbanistik



-
- 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 12:00 Uhr **Von der Forschung in die breite Praxis mit den kommunalen Spitzenverbänden**
- [Dr. Stephanie Bock](#) und [Dr. Vera Grimm](#) im Gespräch mit [Nadine Schartz](#), Deutscher Landkreistag
- [Tanja Kohlen](#), Deutscher Städtetag, Referentin für Innenstadt und Handel, Strukturpolitik
- [Bernd Düsterdiek](#), Deutscher Städte- und Gemeindebund, Beigeordneter
- Öffnung der Diskussion für das Plenum und abschließender Ausblick
- 13:00 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:30 Uhr *optional: Exkursionen*
- Informationen zu den Exkursionen auf Seite 11*





Parallele Panels – in drei Runden

Dienstag, 23. April 2024 – Erste Runde: 15:20 Uhr

Panel 1: Zusammen ist man weniger allein – Ansätze zur regionalen Zusammenarbeit

Viele Herausforderungen lassen sich besser gemeinsam mit mehreren Kommunen und in einer regionalen Perspektive bewältigen. Nicht alle kommunalen Angebote müssen von jeder Kommune selbst erbracht werden. Kooperation und Arbeitsteilung sind wichtige Schlüssel einer zukunftsfähigen Entwicklung von Städten, Gemeinden und Regionen.

- » Impulse aus den Vorhaben:

IMPULS - Kommunen- und Landkreisübergreifende Daseinsvorsorge in der Planungsregion Harz: [Polina Mihal](#), Technische Universität Dortmund und

Konnekt - Interkommunale Kooperation und Transformation im Landkreis Saarlouis: [Dr. Ulrike Schinkel](#), Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme (IZES gGmbH)

- » Statement aus kommunaler Sicht:

[Peter Lehnert](#), Bürgermeister Gemeinde Nalbach (Konnekt)

- » Moderation: [Lutke Blecken](#), Institut Raum & Energie

6

Panel 2: Kein Abfall sondern Ressourcen – Ansätze einer regionalen Kreislaufwirtschaft

Kreislaufwirtschaft ist ein wichtiger Baustein für eine Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz, da sie ökonomische und ökologische Chancen verknüpft. Die in den Vorhaben entwickelten und erprobten Ansätze der regionalen Kreislaufwirtschaft reichen von neuen Verarbeitungstechnologien für Biomasse über branchenspezifische Prozesskreisläufe bis hin zum Reststoff- und Recycling-Managementsystem.

- » Impulse aus den Vorhaben:

CarboMass - Ressourcenschonung durch Vernetzung technischer und kommunaler Prozesse zunächst in der Pilotregion in Thüringen, dann bundesländerübergreifend in Sachsen-Anhalt: [Dr. Anja Schreiber](#), Hochschule Nordhausen und

IRRMa - Entwicklung eines Interkommunalen Reststoff- und Recycling-Managementsystems in der Bioenergieregion Jena-Saale-Holzland: [Thomas Winkelmann](#), Ländliche Kerne e.V.

- » Statement aus regionaler Sicht:

[Alexander Klisch](#), Abwasserzweckverband „Südharz“ (CarboMass)

- » Moderation: [Dr. Stephanie Bock](#), Deutsches Institut für Urbanistik



Panel 3: Mit den Menschen vor Ort die Zukunft gestalten – Ansätze zur Aktivierung und Beteiligung der Bürger*innen

Die Beteiligung der Menschen in den Kommunen schafft Mehrwerte und unterstützt beim Beschreiten neuer Wege. Wenn Kommunen und Bürger*innen auf Augenhöhe agieren, entwickeln sich Räume für neue Ideen. Die Vorhaben zeigen passgenaue Formen der Ansprache von Bevölkerungsgruppen und machen Mut für neue Formen der Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und den Menschen vor Ort.

- » Impulse aus den Vorhaben:
 - [Altersinnovationen](#) - Kommunen initiieren Innovationen durch Ältere in den Kommunen Guben und Spremberg: [Prof. Dr. Heike Jacobsen](#), Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
 - [ZUGG](#) - Zukunft im ländlichen Raum gemeinsam gestalten am Beispiel der Kleinstädte Wittenberge und Perleberg: [Jonathan Schreiber](#), Öko-Institut e.V.
- » Statement aus regionaler Sicht:
 - [Katja Lais](#), Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz GmbH (ZUGG)
- » Moderation: [Julia Reiß](#), Institut Raum & Energie

Dienstag, 23. April 2024 – Zweite Runde: 17:10 Uhr

Panel 4: Auf dem Weg zur kommunalen Energie- und Wärmewende – Ansätze zur Transformation auf kommunaler Ebene

Die Umsetzung kommunaler klimaneutraler Energiekonzepte und die dafür erforderlichen technischen und institutionellen Voraussetzungen sind auf der kommunalen Agenda weit nach oben gerückt. Die Vorhaben finden Lösungen für die Wärmeplanung als zentrales Instrument zur Erreichung klimaneutraler Wärmeversorgung. Ihr Blick richtet sich auch auf die Finanzierung, die Gesamtkoordination innerhalb des Energiesystems sowie Konzepte zur Integration von lokalen biogenen Reststoffen.

- » Impulse aus den Vorhaben:
 - [EW-K2](#) - Neue kommunale Energie- und Wärmekonzepte für eine klimaneutrale Energieversorgung für die Stadt Neuruppin: [Marten Westphal](#), Bauhaus-Universität Weimar und
 - [OLE](#) - Organisation innovativer ländlicher Energiekonzepte im nördlichen Landkreis Weimar: [Moritz Pollack](#), Bauhaus-Universität Weimar
- » Statements aus regionaler und kommunaler Sicht:
 - [Marian Retzlaff](#), Stadtwerke Neuruppin GmbH (EW-K2) und
 - [Thomas Heß](#), Bürgermeister Gemeinde Am Ettersberg (OLE)
- » Moderation: [Katrin Fahrenkrug](#), Institut Raum & Energie



Panel 5: Ämterübergreifendes und kooperatives Arbeiten – Ansätze für eine Transformation der Verwaltung

Die stetig wachsenden Herausforderungen und die sich daraus ableitenden neuen Fragestellungen erfordern in den Kommunen auch eine Veränderung der Organisation, Strukturen und Arbeitsweisen in der Verwaltung. Die Vorhaben denken Verwaltung neu und erproben innovative Ansätze zu ämter- und ressortübergreifendem Arbeiten und nutzen agile und nutzer*innenzentrierte Methoden.

» Impulse aus den Vorhaben:

[Verwaltung 2030](#) - Innovative Verwaltungsstrukturen zur integrierten Umsetzung der Agenda 2030 in der Stadt Detmold: [Roman Wolf](#), Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. und

[ISDN](#) - Integrierte Strategie für Daseinsvorsorge und Nachhaltigkeit in ländlichen Räumen in Schmölln und Gößnitz: [Dr. Avid Krüger](#), Universität Kassel

» Statement aus kommunaler Sicht:

[Sven Schrade](#), Bürgermeister Stadt Schmölln (ISDN)

» Moderation: [Dr. Julia Burgold](#) und [Wolf-Christian Strauss](#), Deutsches Institut für Urbanistik

Panel 6: Handlungsspielräume mit neuen Partner*innen erweitern – Ansätze zur Kooperation mit der Bürgerschaft

8

Kommunen können die wachsenden Herausforderungen zumeist nicht mehr alleine lösen – es fehlen häufig Ressourcen, Wissen und Ideen. Deshalb werden neue Bündnisse und Kooperationen mit Akteuren vor Ort eingegangen, das Engagement der Bürger*innen gestärkt und angepasste kommunale Angebote gemeinschaftlich entwickelt.

» Impulse aus den Vorhaben:

[SROI](#) - Die Sicherung des Ehrenamts für die Zukunft im ländlichen Raum in der Modellregion Kreis Lippe: [Carl Schlehmeier](#) und [Miriam Nolting](#), Kreis Lippe und

[Zusammenhalt hoch drei \(Zhoch3\)](#) - Daseinsvorsorge im Rheinischen Revier: [Felix Leo Matzke](#) und [Dr. Michael Kolocek](#), Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS)

» Statement aus kommunaler Sicht:

[Karen Zericke](#), Kreis Lippe – Fachdienst 611 Ländliche Entwicklung und Innovation (SROI)

» Moderation: [Dr. Stephanie Bock](#), Deutsches Institut für Urbanistik



Mittwoch, 24. April 2024 – Dritte Runde: 10:00 Uhr

Panel 7: Innovative Kreislaufwirtschaft umsetzen – Ansätze zur Prozessgestaltung und Akteurseinbindung

Regionale Kreislaufwirtschaft erfordert eine – vielerorts oft noch unerprobte – Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinweg und mit neuen Akteuren wie kommunalen Tochtergesellschaften, betroffenen Zweckverbänden und der Wirtschaft. Die Vorhaben entwickeln und erproben neue Organisationsformen und Betreiberkonzepte für regionale zirkuläre Wertschöpfungsketten.

» Impulse aus den Vorhaben:

[bergisch.circular](#) - Die kreislauffördernde Kommune in der Praxis im bergischen Städtedreieck: [Franziska Erbe](#), Wuppertal Institut für Umwelt, Klima, Energie und [Anna Mader](#), Neue Effizienz gemeinnützige GmbH und

[zirkulierBAR](#) - Von linearer Entsorgung zur zirkulären Nährstoffverwertung in der Region Barnim-Eberswalde: [Dr. Ariane Krause](#), Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ)

» Statement aus kommunaler Sicht:

[Mats Welzbacher](#), Stadtentwicklungsgesellschaft Solingen ([bergisch.circular](#))

» Moderation: [Katrin Fahrenkrug](#) und [Julia Reiß](#), Institut Raum & Energie

9

Panel 8: Neue Technologien praktisch einsetzen – Ansätze zur Gestaltung von Zukunftsbüro und -mobilität

Neue Technologien alleine nutzen nur wenig, wenn sie nicht adäquat und angepasst auf die vor Ort vorhandenen Rahmenbedingungen angepasst werden. Gut durchdacht ergänzen sie vorhandene und bisher bewährte Modelle und Instrumente um neue und bessere Lösungen. Die Vorhaben zeigen, wie Kommunen Arbeit und Mobilität neu denken und organisieren.

» Impulse aus den Vorhaben:

[RealWork](#) - Entwicklung von Coworking-Spaces in ländlichen Räumen, Region Kiel: [Carolin Kowollik](#), CoWorkLand eG und

[KIMonoS](#) - KI-gestützte Mobility-On-Demand-Plattform im Saarland: [Oliver Gutermuth](#), Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

» Statement aus kommunaler Sicht:

[Bernd Huf](#), Bürgermeister Gemeinde Spiesen-Elversberg (KIMonoS)

» Moderation: [Lutke Blecken](#), Institut Raum & Energie



Panel 9: Zukunft mit wissenschaftlicher Unterstützung gestalten – Mehrwert aus der Kooperation von Kommune und Wissenschaft

Die Fördermaßnahmen fördern Frei- und Experimentierräume, um in den Kommunen Neuland zu betreten. Neben der Entwicklung und Erprobung konkreter Instrumente zur Lösung kommunaler Herausforderungen bietet die Zusammenarbeit von Wissenschaft und kommunaler Praxis die Chance, vor Ort neue Themen aufzugreifen oder bestehende zu vertiefen, Tabus anzusprechen und Blockaden aufzubrechen und neue Akteure zu aktivieren und mitzunehmen. So kann der Blick über den Tellerrand des Tagesgeschäfts hinaus für neue Ansätze geöffnet werden.

- » Impuls von dem Begleitvorhaben:
[Dr. Stephanie Bock](#), Deutsches Institut für Urbanistik
- » Statements aus kommunaler Sicht:
[Dr.-Ing. Christian Lindner](#), Stadt Essen (KomMonitor - Monitoring für fachübergreifende Stadtplanung) und
[Sven Schrade](#), Bürgermeister Stadt Schmölln (ISDN)
- » Moderation: [Dr. Julia Burgold](#) und [Wolf-Christian Strauss](#), Deutsches Institut für Urbanistik

Weitere Informationen zu den Verbundvorhaben der BMBF-Fördermaßnahmen finden Sie hier: www.kommunen-innovativ.de

Begleitvorhaben KomKomIn:



Deutsches Institut
für Urbanistik

Deutsches Institut für
Urbanistik gGmbH

Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

Ansprechpartner:innen:

Dr. Stephanie Bock
Dr. Julia Burgold
Julia Diringer
Wolf-Christian Strauss



Raum & Energie
Institut für Planung, Kommunikation
und Prozessmanagement

Lüland 98
22880 Wedel/Hamburg

Ansprechpartner:innen:

Lutke Blecken
Katrin Fahrenkrug
Julia Reiß





Exkursionen, Mittwoch 24. April 2024

Exkursion Nr. 1:

Mobilitätswende im städtischen Raum?

Vertreter*innen der gemeinnützigen Neuen Effizienz gGmbH - Verbundpartner des Projektes bergisch.circular - illustrieren die Herausforderungen und Chancen der Mobilitätswende im städtischen Raum in Wuppertal. Bei dem Spaziergang zur Elberfelder Nordstadt mit verschiedenen Stationen in den Quartieren Ölberg und Mirke wird zum einen der Bezug zu Beteiligungsformen der Bürger*innen sowie ganzheitlicher Quartiersentwicklung erläutert und dabei unterschiedliche Stopps u.a. bei Mobilstationen, Nordbahntrasse, Quartiers-Hub sowie beim Kulturzentrum Utopiastadt eingelegt.

- » **Start** ist um **13:30 Uhr** bei der Alten Papierfabrik.
- » Von dort geht es **zu Fuß** zur Elberfelder Nordstadt. Ihr Gepäck können Sie bei Bedarf in einem Transportbus verwahren und am Hauptbahnhof Wuppertal am Ende der Exkursion entgegennehmen.
- » **Die Exkursion endet gegen 16:00 Uhr** am Hauptbahnhof Wuppertal.

Exkursion Nr. 2:

Nachhaltige und zirkuläre Baukonzepte am Living Lab NRW

Unterstützt vom bergisch.circular-Verbundprojekt wird uns eine exklusive Führung durch mehrere Gebäude des internationalen Wettbewerbs Solar Decathlon Europe 21/22 ermöglicht. Studierendenteams der ganzen Welt haben innerhalb eines Jahres innovative Wohnideen im urbanen Kontext entwickelt und diese in Wuppertal in Form voll funktionierender Prototypen aufgebaut. 8 von 15 Häusern der Wettbewerbsphase sind in Wuppertal verblieben und bilden nun das Living Lab NRW, das von der Universität Wuppertal betreut wird. Einblick in innovative Baukonzepte im Bereich Energieerzeugung, Materialnutzung und Flächensuffizienz werden ermöglicht.

- » **Start** ist um **13:30 Uhr** bei der Alten Papierfabrik.
- » Von dort geht es mit dem Bus zum Living Lab NRW. Das Gepäck kann im Bus oder in einem Gebäude des Living Lab NRW verstaut werden.
- » **Die Exkursion endet gegen 16:00 Uhr** am Hauptbahnhof Wuppertal.

11



Kontakt

- » Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Julia Reiß (reiss@raum-energie.de, 04103-16041).
- » Für organisatorische Fragen steht Ihnen Frau Daniela Mottig (institut@raum-energie.de, 04103-16041) gern zur Seite.

